

Heine, Heinrich: 23. (1826)

1 Weil ich so ganz vorzüglich blitze,
2 Glaubt ihr, daß ich nicht donnern könnt!
3 Ihr irrt euch sehr, denn ich besitze
4 Gleichfalls fürs Donnern ein Talent.

5 Es wird sich grausenhaft bewähren,
6 Wenn einst erscheint der rechte Tag;
7 Dann sollt ihr meine Stimme hören,
8 Das Donnerwort, den Wetterschlag.

9 Gar manche Eiche wird zersplittern
10 An jenem Tag der wilde Sturm,
11 Gar mancher Palast wird erzittern
12 Und stürzen mancher Kirchenturm!

(Textopus: 23.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34886>)